

1. Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat, über den Haushaltsentwurf des Bürgermeisters vom 20.12.2010, ergänzt durch die beiden Konsolidierungslisten 1 und 2 vom 24.01.2011, modifiziert durch Anschreiben der Verwaltung vom 22.03.2011, mit den im als Anlage beigefügten gemeinsamen Antrag von FDP, SPD und UWG formulierten Änderungen zu beschließen. Die Maßgabe, bei den Mitgliedsbeiträgen 10 % einzusparen, ist als unverbindliche Zielvorgabe zu verstehen. Von der im Antrag formulierten Besetzungssperre ist neben den genannten Stellen auch die Stelle Schwimmbad auszunehmen.
2. In den Fällen, in denen die Zuständigkeit beim Bürgermeister liegt, wird dieser gebeten, den Vorschlägen zu folgen, um die Konsolidierungsbemühungen mit zu stützen.
3. In Bezug auf die Änderungen bei der Fraktionsentschädigung wird die Verwaltung beauftragt, dem Rat einen Vorschlag zur Änderung der Hauptsatzung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung bei 10 Ja-Stimmen (6 FDP, 2 SPD, 1 UWG, 1 BM), 5 Nein-Stimmen (4 CDU, 1 BfE), 1 Enthaltung (Grüne)

Beschluss:

Nr. XIII/8/65

Die Anträge der CDU-Fraktion betr. pauschale Kürzung bei den Investitionen in 2011 um 10 % sowie die Verlagerung der Salzlagerhalle werden abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung bei 5 Ja Stimmen (4 CDU, 1 BfE) und 11 Nein-Stimmen (6 FDP, 2 SPD, 1 UWG, 1 Grüne, 1 BM)

Beschluss:

Nr. XIII/8/66

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat, über den Investitionsplan mit den im gemeinsamen Antrag von FDP, SPD und UWG formulierten Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung bei 11 Ja-Stimmen (6 FDP, 2 SPD, 1 UWG, 1 BfE, 1 BM), 4 Nein-Stimmen (CDU) und 1 Enthaltung (Grüne)

Nach den Abstimmungen fragt Herr Sonntag, was nun mit dem CDU-Antrag zum Haushalt geschehe. Der Bürgermeister erklärt, dass mit Beschlussfassung über den weitergehenden Antrag eine Beschlussempfehlung zum Haushalt gefasst wurde und damit eine weitere Abstimmung über den CDU-Antrag keinen Sinn mehr mache.